

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Mittelschule

Religionsdidaktik

2023 / I

Thema 1

„Elementarisierung intendiert [...] im Sinne der Korrelationsdidaktik die zündende In-Beziehung-Setzung von Leben und Glauben von und für Lernende(n)! (Werner H. Ritter, Georg Hilger und Henrik Simojoki)

1. Erläutern Sie das Elementarisierungsmodell in seiner grundsätzlichen Zielsetzung und seinen einzelnen Dimensionen!
2. Nehmen Sie begründet zur obigen These Stellung, dass das Elementarisierungsmodell die Absicht der Korrelation verfolge!
3. Untersuchen Sie die untenstehende Erzählung (Mk 5,24-34) mit Blick auf die unterschiedlichen Elementarisierungsdimensionen und skizzieren Sie auf Grundlage dieser Analyse eine Unterrichtsstunde in der Jahrgangsstufe 8 des katholischen Religionsunterrichts der Mittelschule in Bayern, die diese Erzählung Jugendlichen zugänglich werden lässt!

Da ging Jesus mit ihm. Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutfluss litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden. Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine Kraft von ihm ausströmte, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte: Wer hat mein Gewand berührt? Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: Wer hat mich berührt? Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden! du sollst von deinem Leiden geheilt sein. (Mk 5, 24-34)

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Mittelschule

Religionsdidaktik

2023 / I

Thema 2

Der Umgang mit fremden Religionen im Rahmen eines interreligiösen Lernens ist eine zentrale Aufgabe des katholischen Religionsunterrichts an Mittelschulen.

1. Begründen Sie, warum für heutige Schülerinnen und Schüler der Mittelschule die Beschäftigung mit nichtchristlichen Religionen bedeutsam ist, und formulieren Sie damit verknüpfte Intentionen interreligiösen Lernens im katholischen Religionsunterricht!
2. Erläutern Sie grundlegende Prinzipien eines interreligiösen Lernens, die eine angemessene Thematisierung fremder Religionen im katholischen Religionsunterricht an Mittelschulen ermöglichen!
3. Konzipieren Sie für den katholischen Religionsunterricht an Mittelschulen eine Unterrichtssequenz (3 Stunden) für die Thematisierung des Islams oder des Judentums! Wenden Sie dazu die beschriebenen Prinzipien an, formulieren Sie Kompetenzerwartungen und beschreiben Sie konkrete Lehr- und Lernschritte!

Thema 3

Im sogenannten „Thomaswort“ in Joh 20,28 erklärt der auferstandene Jesus das Sehen im Hinblick auf den Glauben für irrelevant. Das Sehen und damit auch die bildlichen Darstellungen sind, theologisch betrachtet, keine Beweise für den Glauben. Dennoch haben Bilder – insbesondere aus der Kunst – in der aktuellen religionspädagogischen Diskussion und im realen Religionsunterricht einen hohen Stellenwert.

1. Differenzieren Sie unterschiedliche Bildmedien, die in der Unterrichtspraxis des Religionsunterrichts eine Rolle spielen können! Erläutern Sie Dimensionen, Relevanz und didaktische Funktionen des Arbeitens mit Bildern im Religionsunterricht!
2. Stellen Sie ein Modell der Bilderschließung für den Religionsunterricht dar und diskutieren Sie vor dem Hintergrund Ihrer heterogenen Schülerschaft der Mittelschule mögliche Herausforderungen und spezifische Chancen der didaktischen Nutzung von Bildmedien im Religionsunterricht!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtsstunde mit thematischem Bezug zum LehrplanPLUS der Mittelschule im Fach Katholische Religionslehre, in der Sie ein Bildmedium in den Fokus rücken, sodass sich die Schülerinnen und Schüler in mindestens zwei Phasen der Stunde damit befassen müssen! Beschreiben Sie das Bildmedium kurz und wenden Sie mehrere Dimensionen der Bilderschließung (vgl. Teilaufgabe 2) konkret an! Berücksichtigen Sie Ihre heterogene Religionsgruppe bei der didaktischen Planung und stellen Sie heraus, inwiefern der Einsatz eines Bildmediums in besonderer Weise zum Erreichen Ihrer unterrichtlichen Intentionen beiträgt!